

---

Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)  
Sachbearbeiter: Herr Baur  
Aktenzeichen: ESG-FOS  
Vorlage-Nr.: ESG/413/2017

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	11.12.2017	öffentlich	Entscheidung

**Sanierung der Heizungsanlage an der Hocheifel-Realschule Plus mit Fachoberschule Adenau; Auftragsvergabe**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Werksausschuss beschließt, das vorliegende Angebot der Firma Markus Knops GmbH aus Adenau gem. § 16 Abs. 6 S. 1 VOB/A nicht zu vergeben und die Ausschreibung mangels weiterer Angebote aufzuheben.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit der Leistungsumfang modifiziert werden kann. Die Arbeiten sollen sodann schnellstmöglich beschränkt ausgeschrieben werden, damit eine etwaige Auftragsvergabe in der ersten Sitzung des Werksausschusses 2018 erfolgen kann.

### **Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Aufgrund des Unwetterschadens an der Hocheifelrealschule plus mit Fachoberschule Adenau im Juni des vergangenen Jahres, bei dem auch die Heizungsanlage im Schulgebäude in Mitleidenschaft gezogen wurde, hat die Verwaltung im April dieses Jahres die notwendigen Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Hierbei wurden im Werkausschuss am 16.05.2017 die Gewerke Maurer- und Betonbauarbeiten sowie Trockenbauarbeiten beauftragt. Für das Gewerk Heizungsbauarbeiten ging kein Angebot ein.

Aus diesem Grund wurde die Errichtung der Heizungsanlagen im November erneut öffentlich ausgeschrieben. Um etwaigen Bietern einen größtmöglichen Spielraum für die Realisierung zu geben, wurde als Ausführungszeitraum das erste Halbjahr 2018 angegeben. Hierdurch sollte es den Bietern ermöglicht werden, die Ausführung mit bereits vorliegenden anderweitigen Aufträgen bestmöglich vereinbaren zu können.

Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

### **Gewerk Heizungsbauarbeiten**

Zahl der Angebotsanforderungen:	4
Zahl der eingegangenen Angebote:	1 davon 1 elektronisch abgegeben
Angebotseröffnung in:	Kreisverwaltung Ahrweiler
am:	29.11.2017, 15:15 Uhr

### **Ergebnis der Angebotsprüfung:**

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme</b>
1. Markus Knops GmbH, Adenau, Hauptangebot	585.532,61 Euro

Ein Nebenangebot der Firma Knops konnte nach fachtechnischer Prüfung des Ingenieurbüros Lüdemann nicht gewertet werden, da es ohne bauseits entstehende zusätzliche Kosten nicht ausführbar ist. Der zusätzliche Leistungsumfang bei Annahme des Nebenangebots ist nicht eindeutig ersichtlich, weshalb dieses Angebot aus der Wertung auszuschließen ist.

Die weitere Prüfung des Hauptangebots hat ergeben, dass dieses etwa doppelt so teuer ist wie in der Kostenberechnung des Ingenieurbüros angegeben. Die Einheitspreise entsprechen zudem weder den ortsüblichen Marktpreisen noch den üblichen Kalkulationssätzen des Bieters selbst (Das Ingenieurbüro zieht dabei gewertete Einheitspreise des Anbieters aus vergangenen Ausschreibungen heran.) Zur Vermeidung von Wiederholungen wird hierzu auf die als Anlage beigefügte Angebotsanalyse verwiesen.

Nach § 16 Abs. 6 S. 1 VOB/A darf der Zuschlag auf ein Angebot mit einem unangemessen hohen oder niedrigen Preis nicht erteilt werden. Dies ist vorliegend der Fall.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an die Firma Markus Knops GmbH aus Adenau nicht zu vergeben und die Ausschreibung aufgrund fehlender weiterer Angebote aufzuheben.

Aufgrund von Bieteranfragen im Rahmen der Ausschreibung hat sich gezeigt, dass die Arbeiten im unterirdischen Verbindungsschacht zwischen Schulgebäude und Sporthalle (Demontage vorhandener Rohre und Montage der neuen Heizungsanbindung des Schulgebäudes) zu erheblichen Kalkulationsunsicherheiten führte. Die Verwaltung schlägt vor, zu prüfen, inwieweit der Leistungsumfang modifiziert werden kann. So wäre beispielsweise denkbar, den Verbindungsschacht punktuell an mehreren Stellen von oben freizulegen und zu öffnen. Dies würde das Ein- und Ausbringen des Arbeitsmaterials deutlich erleichtern. Darüber hinaus wäre denkbar, zumindest die Demontearbeiten - für die keine besonderen Fachkenntnisse erforderlich sind - gesondert zu vergeben.

Die Arbeiten sollen sodann schnellstmöglich - nunmehr beschränkt - ausgeschrieben werden, damit eine etwaige Auftragsvergabe in der ersten Sitzung des Werksausschusses 2018 erfolgen kann.

Hamacher  
Werkleiter

**Anlagen zur Vorlage:**

Angebotsanalyse des Ingenieurbüros Lüdemann vom 01.12.2017